

Sonntag, 12. Juni, 11.00 Uhr:

Hl. Messe zur Eröffnung der Festwochen

Sonntag, 19. Juni, 9.30 Uhr

"Mit Jesus auf dem Weg durch die Zeit"

Pfarrprozession und Pfarrfest

Gottesdienst in St. Maternus, danach Pfarrprozession mit Stationen im Friedenspark (Adler-Denkmal, Gedenken an den Ersten Weltkrieg) und am Bodendenkmal vor der alten Universität (Erinnerung an NS-Bücher-verbrennung), vorbei am Geburtshaus Heinrich Bölls zurück nach St. Maternus; nach dem Schluss-Segen beginnt das Fest auf dem Kirchplatz mit einem abwechslungsreichen Programm.

tägliche Angebote während der beiden Festwochen

Ausstellungen:

- persönliche Erinnerungen von Pfarrangehörigen
- Dokumente aus dem erzbischöflichen Archiv
- "Friedensbilder", gefertigt in der Grundschule Zwirnerstraße im Rahmen eines Unterrichtsprojektes

Filmvorführung:

Fortlaufend wird in der Kirche ein Film gezeigt, der 2010 im Rahmen des Kunstprojektes von Wolfgang Nestler, Holger Koch und Christel Blömeke entstand: "Eingemischt im Bildbau von St. Maternus" - Impressionen von Kirchenbau, Ausstattung, von Kunstwerken und ursprünglichen Bauplänen. Besonderheit des Films: Grundschul Kinder und Senioren des Viertels erkunden die Kirche St. Maternus und kommen zu Wort. Prof. Wolfgang Nestler hat den Film Heinrich Böll gewidmet, der 1917 in St. Maternus getauft wurde.

Sonntag, 26. Juni, 11.00 Uhr

Hl. Messe zum Abschluss der Festwochen



Kirche St. Maternus

Maternuskirchplatz, 50678 Köln

Die Kirche St. Maternus ist während der Festwochen täglich von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Katholische Kirchengemeinde St. Severin Köln

Im Ferkulum 29

50678 Köln

0221 93 18 420

pfarrbuero@st-severin-koeln.de

www.st-severin-koeln.de



Katholische Kirchengemeinde
St. Severin Köln

**ZUKUNFT
BRAUCHT
ERINNERUNG**



100 JAHRE

KIRCHE ST. MATERNUS

**FESTWOCHE
12. - 26. JUNI 2016**

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten und Veranstaltungen, die in einem besonderen Bezug zur wechselvollen Geschichte der Kirche St. Maternus stehen.

Sonntag, 12. Juni, 15.00 Uhr:

Chorkonzert "The Peacemakers" von Karl Jenkins

Der Komponist nimmt sich des Themas "Frieden" an: Texte bedeutender Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Religionen (z.B. Mahatma Gandhi, Nelson Mandela oder Dalai Lama) wurden vertont.

Aufgeführt wird das Werk von mehr als 40 Sängerinnen und Sängern des Kammerchores St. Severin, einer Sopranistin und einem Orchester mit Streichern, Bläsern, aber auch mit Dudelsack und Schlagzeug.



Mittwoch, 15. Juni, 19.30 Uhr:

"St. Severin lässt lesen ..." –

Literatur und Musik in St. Maternus - an der Säule, deren Beschädigung nach dem 2. Weltkrieg bewusst nicht behoben wurde - als mahnendes Zeichen.

Wieslawa Wesolowska liest aus "Im Westen nichts Neues", dem 1929 erschienenen Anti-Kriegs-Roman von Erich Maria Remarque.

Anne Corazolla (*Violine*), Hartmut Linsel (*Klavier*), Ulrich Niggemann (*Violoncello*) spielen Werke von Max Bruch, Max Reger und Maurice Ravel.

Donnerstag, 16. Juni, 15.00 Uhr:

Frankensalbungsgottesdienst

Auch in Fest und Feier sind wir besonders verbunden mit den Kranken in unserer Gemeinde. Alle sind eingeladen, sich im Sakrament der Krankensalbung Stärkung und Unterstützung zusprechen zu lassen. Im Anschluss gibt es für alle Teilnehmenden Kaffee und Kuchen.

Samstag, 18. Juni, 13.00 Uhr:

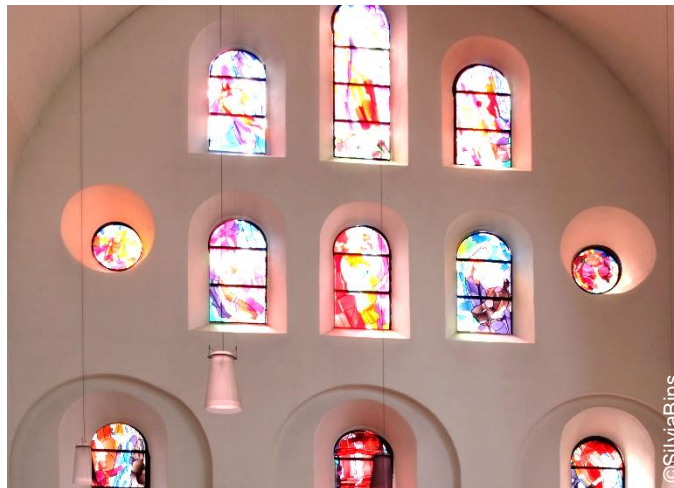
Kinderführung in St. Maternus
"Wie kommt die Eidechse nach St. Maternus?"

Kirchenerkundung für Grundschul Kinder mit Dr. Gabriele Oepen-Domschky (Historikerin) und Benedikt Kremp (Pastoralreferent);
Treffpunkt Eingang; im Anschluss an die Führung: Einladung zum Waffenessen ins "Lila Häuschen"

Samstag, 18. Juni, 17-21 Uhr

"Weinfest in der Festwoche"

im Pfarrgarten an St. Maternus - genießen Sie Wein und Flammkuchen in gemütlicher Atmosphäre.



Sonntag, 19. Juni, 15.00 Uhr:

Fenster in St. Maternus –

Begegnung und Gespräch mit der Künstlerin Marga Wagner, die die Kirchenfenster in der Vierung farbig gestaltet hat.

Einführung durch Dr. Gabriele Oepen-Domschky
Treffpunkt in der Kirche



Montag, 20. Juni, 19.30 Uhr:

Krieg und Kirchenbau in Köln - 100 Jahre St. Maternus 1916-2016

Mitten im Ersten Weltkrieg (1914-1918) wurde die Kirche St. Maternus 1916 eingeweiht, obwohl sie fast noch im Rohbau war; vollendet wurde der geplante Bau nie. Was sind die Gründe dafür? Wie gestaltete sich damals das Pfarrleben? Und welche Konsequenzen hatte der Krieg vor 100 Jahren für die Kirche von Köln?

Vortrag im Pfarrsaal an St. Maternus, Alteburger Str. 74
Referenten: Dr. Gabriele Oepen-Domschky und Dr. Joachim Oepen; Moderation: Pfr. Johannes Quirl

Samstag, 25. Juni, 15.00 Uhr

Kleinkindergottesdienst "op Jöck" – mittendrin in St. Maternus

Treffpunkt vor der Krypta von St. Severin, von da aus geht es in einer kleinen Prozession mit Messdienern nach St. Maternus. Dort wird der Gottesdienst gefeiert; danach geht es mit einer Feier im Garten des "lila Häuschens" weiter.